

---

---

## Ortsgemeinde Forstmehren

---

---

### Niederschrift über die Sitzung des Ortsgemeinderates

<b>Tag</b>	Mittwoch, 14. August 2019
<b>Ort</b>	Restaurant "Mehrbachstübchen", Kuhweg 1
<b>Beginn der Sitzung</b>	19:00 Uhr
<b>Ende der Sitzung</b>	20:55 Uhr

#### anwesend

1. Ortsbürgermeister Steffen Weser als Vorsitzender
2. Erster Beigeordneter Roman Daniel Schüler
3. Beigeordneter Thomas Dams
4. Ina Heerz
5. Eva Kagermann-Otte
6. Markus Meurer
7. Kai-Uwe Oppermann

#### Schriftführer

Markus Meurer

Zu dieser Sitzung wurde ordnungsgemäß eingeladen.  
Die gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder beträgt: 7  
Der Ortsgemeinderat Forstmehren ist beschlussfähig.

---

### Tagesordnung

#### Öffentliche Sitzung

1. Aufgaben des neuen Gemeindearbeiters
2. Restmängelbeseitigung und weitere Gestaltung Spielplatz
3. Anträge der Ratsmitglieder
4. Verschiedenes
5. Einwohnerfragestunde

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird Eva Maria Kagermann durch Handschlag seitens des Ortsbürgermeisters als neues Ratsmitglied verpflichtet.

Des Weiteren beantragt der Vorsitzende, die Tagesordnung um die folgenden Tagesordnungspunkte im öffentlichen Teil zu erweitern:

**TOP 3 Übertragung von Haushaltsermächtigungen von 2018 nach 2019**

**TOP 4 Beschluss über die Durchführung einer überplanmäßigen Auszahlung**

Der Ortsgemeinderat ist damit einverstanden.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig (7 Ja-Stimmen)**

Die nachstehenden Punkte verschieben sich entsprechend.

**Öffentliche Sitzung****TOP 1 Aufgaben des neuen Gemeindearbeiters**

Der bisherige Gemeindearbeiter kann zeitlich die anstehenden Arbeiten nicht mehr erledigen. Für den laufenden Rasenschnitt sowie weitere anfallende Tätigkeiten wird ein neuer Gemeindearbeiter gesucht. Hierfür soll ein Aushang am Dorfplatz erfolgen. Interessierte können sich für nähere Auskünfte telefonisch bei Ortsbürgermeister Steffen Weser unter der Telefonnummer 02686/989162 melden.

**TOP 2 Restmängelbeseitigung und weitere Gestaltung Spielplatz**

Fehlende Geländer am Krabbeltunnel sowie defekte Netzte in den Fußballtoren wurden bei der TÜV-Prüfung bemängelt. Der Ortsgemeinderat spricht sich für die Entfernung des Tunnels aus. Die Netze der Fußballtore sollen erneuert werden.

Für das neu zu gestaltende Basketballfeld wird ein Korb angeschafft. Es liegen drei Angebote vor.

Der Ortsgemeinderat beschließt, die Vergabe des Lieferauftrags an die Firma Wallenreiter zum Preis von 1.164,36 €, zuzüglich Kosten für das Betonfundament in Eigenleistung in Höhe von ca. 150 €.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig (7 Ja-Stimmen)**

Des Weiteren wird die Dornenhecke zwischen Bolz- und Spielplatz wegen Verletzungsgefahr komplett entfernt. Für die Erstellung des Basketballspielfelds und der Stellfläche für eine Grillhütte findet am 24.08.2019 ein Ortstermin statt.

**TOP 3 Übertragung von Haushaltsermächtigungen von 2018 nach 2019**

Nach § 17 GemHVO ist die Übertragung von Haushaltsermächtigungen ins Folgejahr grundsätzlich möglich. Hiermit sind Zahlungsermächtigungen gemeint, die im Folgejahr die geplanten Haushaltsansätze erhöhen. Auswirkungen auf den Jahresabschluss des abgelaufenen Haushaltsjahres ergeben sich hierdurch jedoch nicht.

Es ist jedoch sicherzustellen, dass die hiermit verbundenen Auszahlungen finanziert werden können.

Ansätze für ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen, die übertragen werden, bleiben längstens bis zum Ende des folgenden Haushaltsjahres verfügbar.

Bei Ansätzen für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit bleiben die Ermächtigungen bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck bestehen. Werden Investitionen im Haushaltsjahr nicht begonnen, bleiben die Ermächtigungen bis zum Ende des zweiten Haushaltsfolgejahres bestehen.

Sollen Ermächtigungen übertragen werden, ist dem Ortsgemeinderat eine Übersicht der Übertragungen mit Angabe der Auswirkungen auf das Haushaltsfolgejahr zur Beschlussfassung vorzulegen.

Unter Berücksichtigung der bis zum 31.12.2018 erfolgten Verbuchungen sollen die in der Anlage dargestellten Haushaltsermächtigungen mit einer Gesamtsumme von 29.114,90 € übertragen werden. Die Einzelpositionen ergeben sich aus der Anlage, die Bestandteil des Beschlusses ist.

**Beschluss:**

Der Übertragung von Haushaltsermächtigungen von insgesamt 29.114,90 € aus dem Haushaltsjahr 2018 in das Haushaltsjahr 2019 wird zugestimmt.

Die Finanzierung der Auszahlungen im Haushaltsjahr 2019 für Übertragungen von Auszahlungen für Investitionen von 29.114,90 € werden aus den liquiden Mitteln der Ortsgemeinde finanziert.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig (7 Ja-Stimmen)**

**TOP 4    Beschluss über die Durchführung einer überplanmäßigen Auszahlung**

Im Zeitraum vom 04.04.2018 bis zum 30.05.2019 wurden die Arbeiten zum Neubau der Brücke über den Mehrbach im Mühlenweg Forstmehren durchgeführt. Mit Datum vom 13.05.2019 hat die bauausführende Firma die Schlussrechnung in Höhe von 159.511,18 € vorgelegt. Nach Abzug der bereits im Haushaltsjahr 2018 geleisteten Abschlagszahlungen in Höhe von 89.000 € und 46.700 € verblieb ein fälliger Restbetrag in Höhe von 23.811,18 €.

Im Haushaltsplan 2019 stehen nicht ausreichend Mittel zur Verfügung, um die Schlussrechnung vollständig zu decken. Unter Berücksichtigung der aus dem Haushaltsjahr 2018 übertragenen Haushaltsmittel verbleibt eine Differenz in Höhe von 859,82 €, welche über eine überplanmäßige Auszahlung zu decken ist.

**Beschluss:**

Der Ortsgemeinderat beschließt für das Haushaltsjahr 2019 eine überplanmäßige Ausgabe gem. § 100 GemO in Höhe von 859,82 € bei der Buchungsstelle 555901.041200-2-3.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig (7 Ja-Stimmen)**

**TOP 5    Anträge der Ratsmitglieder**

Der Ortsbürgermeister stellt den Antrag, an der Querstraße L256/Kuhweg einen Spiegel zur Verkehrssicherheit mit Blick Richtung Heuberg aufstellen zu lassen. Aufgrund von Mais- und Getreideanbau ist ein Einblick in Richtung Heuberg in den Sommermonaten unmöglich und stellt eine erhebliche Gefährdung dar.

Der Ortsgemeinderat beschließt, an der Querstraße L256/Kuhweg einen Spiegel zur Verkehrssicherheit mit Blick Richtung Heuberg aufstellen zu lassen. Der Ortsbürgermeister wird beauftragt, entsprechende Maßnahmen mit der Verbandsgemeindeverwaltung abzustimmen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig (7 Ja-Stimmen)**

Weitere Anträge werden nicht gestellt.

**TOP 6    Verschiedenes****Anhörung bezüglich Regenwassereinleitung in den Schmutzwasserkanal**

Die Verbandsgemeindeverwaltung hat zur Kontrolle eine Begasung durchgeführt und festgestellt, dass ein Regenwassereinlauf auf öffentlichem Grundstück, im Mühlenweg, in den Schmutzwasserkanal führt. Der Ortsbürgermeister informiert den Ortsgemeinderat, dass Gespräche mit den Verbandsgemeindenwerken laufen und es in der nächsten Sitzung weitere Informationen gibt.

**Bäume Grundstück Stöckel**

Die in der Sitzung vom 02.05.2019 beantragte Umpflanzung der Walnussbäume von der Familie Stöckel am Gemeindeweg, Flur 15, Flurstück 3, braucht nicht zu erfolgen, es ist ein ausreichender Anstand gewährleistet.

**Zuparken von Gehwegen Kuhweg und Mehrbachstraße**

Der Ortsbürgermeister informiert, dass mehrere Beschwerden von Bürgern über zugeparkte Gehwege und eine damit verbundene Gefährdung der Schulkinder auf dem Weg zur Bushaltestelle eingegangen sind.

Im Kuhweg ist das Parken auf dem öffentlichen Gehweg von Ortseingang bis zur Straße „Am Mühlengraben“ grundsätzlich verboten.

In der Mehrbachstraße gibt es vom Ortseingang aus Ersfeld bis zur Bushaltestelle keine öffentlichen Gehwege. Vorhandene Gehwege sind Eigentum der Anlieger und es gibt keinen Anspruch auf das Freihalten.

Die Eigentümer werden aber freundlich gebeten, die Gehwege im Interesse der Verkehrssicherheit für Fußgänger frei zu halten.

**Benennung der neuen Brücke am Mühlenweg**

Bei der Einweihungsfeier der neuen Brücke am Mühlenweg wurde von einigen Einwohnern die Anregung geäußert, die Brücke nach Herrn Dr. Helmhold Schneider zu benennen. Herr Schneider hat mit der Rekonstruktion der Mühle einen wertvollen Beitrag zum Erhalt des ältesten Forstmehrener Wahrzeichens geleistet.

Der Ortsbürgermeister informiert, dass die Straßen-/Brücken- Platzbenennung/-umbenennung in Rheinland-Pfalz nicht spezialgesetzlich geregelt ist und in das Selbstverwaltungsrecht der Ortsgemeinde fällt. Die Ortsgemeinde kann daher eine entsprechende Benennung vornehmen.

Der Ortsgemeinderat beschließt, die Benennung der Brücke nach Herrn Dr. Helmhold Schneider. Dr Ortsbürgermeister wird beauftragt, mit Herrn Jörg Schneider den weiteren Ablauf zu besprechen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig (7 Ja-Stimmen)****Ortsgemeinde-Terminkalender**

Tom Dams weist darauf hin, dass vom alten Ortsgemeinderat ein Terminkalender der Ortsgemeinde mit anstehenden Aufgaben und Veranstaltungen existiert.

Der Terminkalender kommt auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung.

**Kuppelfest**

Eva-Maria Kagermann entschuldigt die unglückliche Parksituation beim diesjährigen Kuppelfest. Leider halten sich nicht alle Gäste an die von den Veranstaltern vorgegebenen Parkplätze.

Sie weist ebenfalls darauf hin, dass alle Einwohner von Forstmehren herzlich zu den jährlichen Kuppelfesten eingeladen sind und sie jederzeit gern teilnehmen können.

**TOP 7 Einwohnerfragestunde**

Eine Einwohnerin weist darauf hin, dass an mehreren Stellen Jakobskreuzkraut blüht und entfernt werden sollte.

Eine Frage zur Vorfahrtsregelung „In der Hünselnheck“ wird vom Ortsgemeinderat beantwortet.